

Antrag  
Förderung des Bundesumweltministeriums

## **Sommerkongress Fridays for Future**

### **Kurzfassung:**

**Vom 31. Juli - 4. August** sollen 3000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland in Dortmund zusammen kommen. Ein junges, bundesweites Organisationsteam bereitet derzeit den ersten großen Sommerkongress der Fridays for Future Bewegung vor. Der Kongress soll der Vernetzung dienen, der inhaltlichen und methodischen Weiterentwicklung und Schwung geben für einen aktionsreichen und wirkungsvollen Herbstprotest. Für Räume und Reisekosten, Technik, Unterkunft und Verpflegung braucht das Projekt Ihre Unterstützung!

### **Mehr:**

Aus Greta Thunbergs Schulstreik für das Klima ist eine weltweite Bewegung geworden. In über 500 Städten in Deutschland sind inzwischen "Fridays-for-future"-Gruppen aktiv. Die Schüler\*innen stellen kleine und atemberaubend große Streik-Aktionen auf die Beine. 300.000 gingen am 15. März auf die Straße, 323.000 am 24. Mai direkt vor den Europawahlen. Sie stellten ihre Forderungen öffentlichkeitswirksam zu Füßen der Dinosaurierskelette im Naturkundemuseum auf und haben es geschafft, das Thema Klima wieder mitten in die öffentliche Aufmerksamkeit zu bringen.

Doch bei der erhöhten Aufmerksamkeit darf es nicht bleiben, um die Ziele einer klimaneutralen Gesellschaft bis 2035 zu erreichen und die nötigen Schritte dorthin, braucht es einen langen Atem, radikale Forderungen und weiterhin eine hohe Präsenz.

**Um gemeinsam Kraft zu tanken, um wichtig zu bleiben und die Dynamik der Bewegung zu erhalten, wollen sie jetzt zusammenkommen zu einem ersten bundesweiten Kongress.**

**Es wird ein Treffen für Strategien, gemeinsames Lernen und gezieltes Vernetzen.**

Eine bundesweite Orga-Gruppe hat sich zusammengefunden, die Stadt Dortmund hat breite Unterstützung zugesagt.

Jetzt sind die organisatorischen und finanziellen Herausforderungen zu stemmen:

Wir stellen einen Kongress mit Festival-Charakter auf die Beine beziehungsweise ein Festival mit Kongress-Elementen. Austragungsort ist die Stadt Dortmund. Der Kongress wird zum Großteil im Revierpark stattfinden, sowie den in der Nähe gelegenen Räumen der Anne Frank Gesamtschule im nördlichen Dortmund.

Die Bewegung lädt offensiv Bundeskanzlerin Angela Merkel zu einem Klima-Aussprache ein und formuliert am Ende des Kongresses ihre Strategie für den bevorstehenden Herbst.

**Sonst dienen die Tage** - die einzigen, an denen Sommerferien in sämtlichen Bundesländern sind - **der vielfältigen Weiterbildung.** Zusammen werden Geschichte und Perspektiven der Klimapolitik durchschaut und bereits inhaltlich arbeitende Arbeitsgruppen aus Schüler\*innen gewinnen neue Aktive. Die Teilnehmenden können zudem in

Praxisworkshops Methoden lernen für ihre Arbeit vor Ort, sie können sich in Moderation üben, Strategie-Entwicklung weiterdenken, lernen, wie sie am besten Aktionen planen und umsetzen.

Viele Workshops werden von Jugendlichen für Jugendliche angeboten, einige durch Fachleute aus Wissenschaft und Verbänden.

Zudem soll die Tagung konsequent klimafreundlich gestaltet sein. Für die Anreise wird es aus einigen Städten Reisebusse geben, Bahn und Fernbusse ergänzen. Material und Verpflegung sind ebenfalls an ökologischen Kriterien orientiert, für die Verpflegung wird eine vegane Kochgruppe gesucht.

## **Ablauf**

Der **31.07.2019** ist der Ankunftstag. Es soll den Tag über kreative Workshops und eine Stadtrallye zum Kennenlernen der Stadt geben, aber kein festes Programm. Abends möchten wir ein Outdoor-Bühnenprogramm organisieren, an dem einige organisatorische Ansagen gemacht werden können und sonst angenehme Musik gespielt wird, um nett beisammen zu sein.

Am **01.08.2019** soll morgens die offizielle Auftaktveranstaltung in der Westfalenhalle stattfinden. Angefragt werden Oberbürgermeister Herr Sierau, ein/er Vertreter/in der Scientists For Future, Vertreter/innen der Gewerkschaftsjugend und der Weltraumfahrer Alexander Gerst. Auf der Auftaktveranstaltung wollen wir außerdem auf das zurückblicken, was unsere Bewegung im letzten halben Jahr erreicht hat. Nachmittags sollen Vorträge vor jeweils mehreren hundert Teilnehmenden in den Räumlichkeiten der Westfalenhalle stattfinden. Nach einem Abendessen möchten wir eine Podiumsdiskussion veranstalten, zu der wir Bundeskanzlerin Angela Merkel einladen.

Am Freitag, den **02.08.2019** soll vormittags eine Aktion mit den Teilnehmenden in der Innenstadt stattfinden. Nach dem Mittagessen wird es eine vierstündige Workshop-Phase geben. Am Abend soll es unter dem Motto "bunter Abend" verschiedenste kleine Veranstaltungen geben wie z.B. einen Poetry Slam und eine Lesung des Schriftstellers Marc Uwe Kling.

Am Samstag, den **03.08.2019** soll es vormittags und nachmittags jeweils eine vierstündige Workshop-Phase geben. Am Nachmittag wird es darüber hinaus möglich sein, dass sich die Arbeitsgruppen von Fridays For Future treffen können, um sich zu vernetzen und die nächsten Schritte zu planen. Anschließend daran werden alle Teilnehmenden gestaffelt zur Westfalenhalle fahren. Dort soll es abschließende Worte und einen Ausblick in die nächsten Monate vom Organisationsteam geben. Nach dem Abendessen in der Westfalenhalle organisieren wir ein Konzert zu dem wir u.a. die Ärzte, AnnenMayKantereit und Ok Kid anfragen.

Am Sonntag, den **04.08.2019** wird es erneut die Möglichkeit zur Vernetzung untereinander geben, um in kleineren Gruppen zukünftige Aktionen zu planen. Ab ca. 14 Uhr wird es kein Programm mehr geben und die Teilnehmenden können abreisen.

In den Workshops und Vorträgen werden grob die folgenden Themenbereiche behandelt: Klimaforschung und Klimafolgen, Wie können wir die Klimakrise lösen? (im großen Stil und individuell), Aktionsformen, Handwerkszeug zum politischen Engagement, Öffentlichkeitsarbeit, lokale Kampagnen und Strategien und Biodiversität. Angedacht sind zudem während der vierstündigen Workshop-Phasen am Freitag und Samstag jeweils zwei möglichst interaktive Vorträge für ca. 500 Menschen in den Hochzeitshallen.

Wir möchten weltweite Experten einladen, die einen Überblick geben können über den Stand der Dinge. Dazu zählen Wissenschaftler des Potsdam-Instituts ebenso wie Unternehmer wie zum Beispiel der Chef von Bosch, der soeben verkündet hat, dass sein Unternehmen ab dem kommenden Jahr CO2-frei produziert. Es gibt eine lange Liste von Experten; wir sind uns klar darüber, dass wir in den Sommerferien einladen, aber dieser Termin ist uns wichtig, denn an diesem Wochenende hätte jeder deutsche Schüler oder jede deutsche Schülerin frei und die Möglichkeit, nach Dortmund zu reisen.

Bisher wurden diese Gruppen und Personen zur Unterstützung unseres Vorhabens angefragt: Eckhart von Hirschhausen, Udo Lindenberg, Marteria, Annette Friers, Charlotte Roche, Prof. Maja Göpel, Stefan Schurig, Michael Succow, Gabriela Sperl und der Vorstand der Robert Bosch GmbH. Außerdem möchte, nach jetzigem Stand, Joko Winterscheid mit seinem JWD- Redaktionsteam die Veranstaltung begleiten.

Veranstaltet wird der Kongress von dem gemeinnützigen Verein „organize future!“.  
Momentan rechnen wir mit Kosten in Höhe von ca. 400.000 Euro.

**Eine Förderung ihrerseits in Höhe von 10.000 Euro würde unseren Finanzplan deutlich ausgleichen.**

Den genauen Finanzplan finden sie in den Anlagen.

Anlagen:

Einnahmen und Ausgabenplan

**Dernau, 6.6.2019** XXXXXXXXXX

